

Gelsenkirchener Mechaniker im TV

Gelsenkirchen - Perfektionismus trifft afrikanische Improvisation! Heute Abend um 20:15 Uhr zeigt Kabel1 in der Sendung „Stellungswechsel“ wie zwei Kfz-Mechaniker aus dem Gelsenkirchener Automobilhaus Basdorf ihren Arbeitsplatz im Revier mit einer Wellblechhütte in einem afrikanischen Township tauschen. Eine Woche lang übernehmen sie in Namibia die Jobs zweier Angestellten in einem afrikanischen Schrauber-Verschlag.

Ex-Manager hat sich die Rechte gesichert



Willi Herren darf nicht mehr unter seinem Namen auftreten

Nieheim/Köln - Zoff um den Namen des „Herren“!
Eine Sommer-Komödie belustigt die deutsche Schlagerszene. Hauptakteur ist Schauspieler und Entertainer Willi Herren (36, „Lindenstraße“). Ab sofort darf der „Party-König“ nicht mehr unter seinem Namen auftreten. „Ich habe mir die Rechte schützen lassen. Er darf nur mit meiner Zustimmung als Willi Herren auftreten“, sagt Alexander Frömelt (38) aus Nieheim.
Rund vier Jahre hat er Willi Herren gemanagt und kürzlich ein Buch über die turbulente Zeit mit dem Star geschrieben. In „Mallorca Backstage“ (Funtastic-Media, 9,99 Euro, kl. Foto) plaudert Frömelt auf 92 Seiten aus dem Nähkästchen, beschreibt Eskapaden, Abstürze, Anekdoten und bezeichnet Willi Herren als „die Flodders vom Rhein“.
Das brachte Willi Herren auf die Palme. Als der Star von dem Buch erfuhr, drohte er mit einstweiliger Verfügung. Im Gegenzug präsentierte Frömelt die Patenturkunde und verbot ihm Auftritte. Herren: „Lächerlich! Der spinnt total. Ich heiße Willi Herren und trete auch unter meinem Namen auf.“
Frömelt: „Willi ist ein herzenguter Mensch. Dass er mein Buch stoppen wollte, nehme ich ihm übel. Deshalb ziehe ich das jetzt durch.“
Fortsetzung folgt bestimmt. **mb**

BILD macht Appetit auf den neuen Kalender der Jungbäuerinnen



So schön kann das Landleben sein



Im Freilichtmuseum Mühlenhof wurden die sexy Fotos geschossen

Von H. NEUMANN
Münster - So sexy war Landwirtschaft noch nie! Bezaubernde Bäuerinnen, blanke Bäuche, blitzende Busen: BILD zeigt das Foto-Shooting für den Kalender der heißesten Landwirtinnen Deutschlands!
Am vergangenen Samstag und Sonntag wurden Deutschlands hübscheste Jung-Bäuerinnen ins Mühlenhof-Freilichtmuseum Münster eingeladen. Beim Fotoshooting für den „Landflirt-Kalender 2012“ zeigten die Mädels: Entblättern ist Blatt für Blatt eine erotische Überraschung - wow!
Aus 60 Bewerberinnen wählten 55.000 User des Single-Portals für Landwirte, „Landflirt.de“, die 13 schönsten Bäuerinnen des Landes (eine für jeden Monat und eine weitere fürs Cover). Ab September 2011 gibt es den Bäuerinnen-Kalender (Auflage 10.000) für das kommende Jahr.
Mit dabei ist auch Daniela Fock (20) aus Iserlohn. Die Azubi-Landwirtin räkelt sich mit Peitsche und in Strapsen auf einer alten Kutsche. Daniela: „Unter unseren Latzhosen tragen wir sexy Unterwäsche, Bäuerinnen sind heiß!“
Traktoren, Gummistiefel, heiße Dessous - daraus sind nicht nur Bauern-Träume gemacht! Denn: Hätten Sie gedacht, dass Landleben so schön sein kann? Da sticht einige der Hafer!
Auch Sandra Hunke (19), die auf dem Betrieb ihres Bruders bei Paderborn immer wieder mit anpackt, ist eine Land-Schönheit: „Ich kann einen Maishecksler bedienen. Natürlich habe ich dabei mehr an, als nur Unterwäsche.“ Fast schon ein bisschen schade...

So verführerisch ist Landwirtschaft: Sandra Hunke (19)



Mit Sabrina Menn (20) wird es heiß in der Backstube

Kurzurlaub im Wilden Westen

Bestwig - Günstigerer Kurzurlaub im Wilden Westen! Vom 1. August bis zum 6. September senkt das FORT FUN im Rahmen ihres August-Spezial-Angebotes die Übernachtungspreise im angeschlossenen Blockhütten-Ferienpark „Davy Crockett Camp“ um 30 Prozent. Zwei Übernachtungen inklusive Halbpension und drei Tage Parkeintritt für Kinder (bis einschließlich 11 Jahre) kosten 65 Euro statt 94 Euro p.P.

Castrop-Rauxel Party für den guten Zweck



Castrop-Rauxel - Wenn Sie am 4. September ins Parkbad Süd in Castrop-Rauxel kommen, packen Sie statt der Badehose besser die Tanzschuhe ein...
Denn an diesem Tag gibt es sieben Stunden Super-Feierlaune am Stück. Es steigt die Solidarfondsparty! Und das Beste: Der ganze Partyspaß dient dem guten Zweck.
Die eine Hälfte des Erlöses geht an die Solidarfonds-Stiftung NRW, die schul- und berufs-fördernde Projekte unterstützt. Und die andere Hälfte an die BILD-Hilfsorganisation „Ein Herz für Kinder“.
Toll: alle Künstler wie Roland Kaiser (58, „Santa Maria“), Jürgen Drews (66, „Ein Bett im Kornfeld“), Olaf Henning (43, „Noch, ne Runde“) und Michael Wendler (39, „Sie liebt den DJ“) treten ohne Gage auf.
Tickets für 19,90 Euro (zzgl. VVK) sind erhältlich bei Eventim und im FORUM Ticketshop.
Loona (36) ist auch mit von der Partie

Die BILD-Partysause!

BILD-Festzelt-Hammer 2011 in der Bayern-Festhalle auf der Cranger Kirmes
Mittwoch, 10. August, ab 18.00 Uhr (Einlass ab 16.00 Uhr)
mit Jürgen Drews, Willi Herren, Tim Toupet, Ina Colada und Costa Cordalis
Eintritt: 10 Euro (Abendkasse) oder 7,50 Euro (Vorverkauf)
inkl. einem Kräuterlikör Fläminger Jagd und einem kleinen Pils

Eintritt VVK 7,50 Euro
(sparen Sie 2,50 Euro pro Ticket!)

Vorverkaufsstellen:
BÜRGERlokal Wanne, Hauptstraße 210/Peckelsen-Hochhaus
Öffnungszeiten: Mo. bis Do. von 9.00 bis 16.00 Uhr, Fr. von 9.00 bis 13.00 Uhr
Ticketshop der Stadtmarketing Herne GmbH, Kirchhofstraße 5, 44623 Herne
Telefon: 0 23 23/9 19 05 14, Telefax: 0 23 23/9 19 05 20, E-Mail: ticketshop@stadtmarketing-herne.de
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr und 13.00 bis 16.30 Uhr, Do. bis 18.00 Uhr
Bayern-Festhalle auf der Cranger Kirmes

Trennung per Handy ist laut „Knigge“ erlaubt...

So geht Schnell Mal Schluss machen

Dr. Hans-Michael Klein (54) von der Deutschen Knigge Akademie

Essen - **Abserviert per SMS! Eine Sauerei? Oder in unserer mobilen Welt mittlerweile guter Ton?**
Die Verkäuferin Mürüvet S. (19) hat es schon erlebt. Nach über zwei Jahren Beziehung bekam sie eine Kurznachricht von schon per SMS Schluss - sie hatte keine Lust mehr auf ihren Freund.
So bekommt das Kürzel SMS eine ganz neue Bedeutung: Schnell Mal Schluss in 160 Zeichen, für unter 15 Cent...
Aber ist das nicht feige? „Nicht unbedingt“, sagt Dr. Hans-Michael Klein (54) von der „Deutschen Knigge Gesellschaft“ aus Essen. „Wir müssen akzeptieren, dass SMS und E-Mails zu unserer täglichen Kommunikation dazugehören.“ Die Benimm-Experten halten die „Schlussmach-SMS“ mittlerweile für okay - wenn beide mit dem Medium vertraut sind. Oft erspart die Kurznachricht sogar ein schwieriges Trennungsgespräch.
Klein: „Gerade, wenn man noch verliebt ist, tut's doppelt weh, wenn man den Geliebten zum Abschied noch sehen muss.“ toki/schmitz/jax